

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

152 (27.9.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256767](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256767)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 152. Dienstag, den 27. September 1870.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß unter den auf den Gründen des Landmanns Hinrich Trps zu Altheppens weidenden Schafen die Pocken herrschen.

Zeuer, 1870 September 26.

Verwaltungsamt.

L. Harbers.

Der Moorwarfer Weg ist wegen Neulegung einer Höhle auf der Strecke von der Chaussee bis Moorwarfen am 29. und 30. d. M. und am 1. und 2. d. M. für Fuhrwerke und Vieh gesperrt.

Zeuer, 1870 Septbr. 24.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

wegen der von den Erben und resp. Erbes-
erben der weil. Wittve des weil. Zimmer-
meisters Folkert Hinrich Eckhoff zu Stum-
meldorf, Gemeinde Sillenstede, Leite Mar-
garetha geb. Folkers, zu verkaufenden, zu
Stummeldorf und resp. Neuheppens belege-
nen Immobilien

sollen die in dem Proclame vom 24. Mai d. J.
näher beschriebenen Immobilien am

6. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr

in dem Wirthshause des Friedrich Lübben „zum Bre-
mer Schlüssel“ hieselbst abermals zum Verkaufe auf-
gestellt werden.

Zeuer, 1870 Septbr. 23.

Amtsgericht, Abthl. III.

Driver.

S. W.

Albers.

Deich-Sache.

Zur Ergänzung des Ausschusses und der Ersah-
männer des III. Deichbandes für die mit dem 1. Ja-
nuar 1871 ausscheidenden Mitglieder werden folgende
Wahltermine angesetzt:

I. Für den 1. Wahlbezirk, bestehend aus dem ehe-
maligen Bangerländischen Deichbande, auf den
25. October d. J., Vormittags 10 Uhr, in
Janssen Wittve Wirthshause zu Oldorferbaum.

Es sind zu wählen 5 Ausschussmänner.

II. Für den 2. Wahlbezirk, bestehend aus dem ehe-
maligen Rüstringer Deichbande, auf den 26.
October d. J., Vormittags 10 Uhr, in Peters
Wirthshause zu Mariensiel.

Es sind zu wählen 2 Ausschussmänner und 1
Ersahmann.

III. Für den 3. Wahlbezirk, bestehend aus dem ehe-
maligen Amte Kniphawfen, auf den 27. October
d. J., Vormittags 11 Uhr, in Hinrichs Wirths-
hause zu Fedderwarden.

Es sind zu wählen 1 Ausschussmann und 1
Ersahmann.

IV. Für den 4. Wahlbezirk, bestehend aus einem Theile
des vormaligen Amtes Barel und des vormaligen
Amtes Bockhorn, auf den 29. October d. J.,
Vormittags 11 Uhr, in Scheelje Wirthshause
zu Steinhäusen.

Es ist zu wählen 1 Ausschussmann.

Die Verzeichnisse der stimmberechtigten Genossen
mit Angabe des Stimmgewichts sind vom 25. Sep-
tember bis 17. October d. J. in jeder Gemeinde wie
folgt in den Wirthshäusern ausgelegt:

1. Zeuer bei G. M. Kemmers.

2. Wiarden bei Takenberg.

3. Minfen bei Harms.

4. Wüppels bei Hinrichs.

5. St. Joost bei Kirchhoff.

6. Hooksiel bei Gerriets.

7. Waddewarden bei Heeren Wwe.

8. Oldorf bei Eden.

9. Wiefels bei Seezen.

10. Middoge bei Buschmann.

11. Lettens bei Janssen.

12. Hohenkirchen bei Peters.

13. Sillenstede bei S. H. Janssen.

14. Sandel bei Zwitter's.

15. Cleverns bei Kuper.

16. Westrum bei Seezen.

17. Schortens bei Gerdes.

18. Sanderbahnhof bei Griffel Wwe.

19. Neuende bei H. Janssen.

20. Heppens bei Deltermann.

21. Accum bei Janssen.

22. Fedderwarden bei Hinrichs.

23. Sengwarden bei Janssen.

24. Barel bei Aquistapace zu Zeringhave.

25. Bockhorn bei Scheelje zu Steinhäusen.

26. Betel bei Hemken.

Etwaige Einwendungen gegen die Verzeichnisse
sind bis zum 17. October d. J. beim Vorstande zu
Zeuer schriftlich einzubringen.

Die Stimmzettel können im Wahltermine und
3 Tage vorher auf dem Amte zu Zeuer in Empfang
genommen werden.

Wegen Ausübung des Stimmrechts durch Stell-
vertreter wird auf Art. 35 und 36 der Deichordnung
verwiesen.

Zeuer, 1870 Septbr. 20.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Lauts.

Siel-Sachen.

Zur Ergänzung des Ausschusses der Rüstinger-Kniphauer Sielacht werden folgende Termine angesetzt:

1. für den Rüstinger Wahlbezirk, aus welchem 3 Ausschussmänner und 1 Ersahmann zu wählen, auf den 2. Novbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, in Peters Gasthause zu Mariensiel,
2. für den Kniphauer Wahlbezirk, aus welchem 2 Ausschussmänner und 1 Ersahmann zu wählen, auf den 3. Novbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden.

Die Verzeichnisse der Stimmberechtigten mit Angabe des Stimmgewichts sind vom 25. September bis zum 17. October d. J. in den Gemeinden, wie folgt, ausgelegt:

- a. Sande in Peters Gasthause zu Mariensiel,
- b. Schortens in Gerdes Gasthause zu Schortens,
- c. Neuende in Janssen Gasthause zu Neuende,
- d. Heppens in Delttermanns Gasthause zu Heppens,
- e. Sengwarden in Janssen Gasthause zu Sengwarden,
- f. Accum in Janssen Gasthause zu Accum,
- g. Fedderwarden in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden,
- h. Sillenstede in J. H. Janssen Gasthause zu Sillenstede.

Einwendungen gegen die Verzeichnisse sind bis zum 17. October d. J. beim Vorstande zu Fever schriftlich einzubringen.

Die Stimmzettel können im Wahltermine und 3 Tage vorher auf dem Amte zu Fever in Empfang genommen werden.

Wegen Ausübung des Stimmrechts durch Stellvertreter wird auf Art. 35 und 36 der Deichordnung verwiesen.

Fever, 1870 Septbr. 20.

Vorstand der Rüstinger-Kniphauer Sielacht.

v. Heimburg.

L a u t s.

Zur Ergänzung des Ausschusses und der Ersahmänner der Wangerländischen Sielacht durch die Sielachtsgenossen, nach den bestimmten Wahlbezirken, werden folgende Termine angesetzt:

Für den ersten Wahlbezirk, bestehend aus der ehemaligen Friederiken-Sielacht, auf den 5. November d. J. Vormittags 10 Uhr in Janssen Wittve Wirthshause zu Dldorferbaum.

Es sind zu wählen 4 Ausschussmänner und 2 Ersahmänner.

Für den zweiten Wahlbezirk, bestehend aus der ehemaligen Hooke-Sielacht, auf den 9. November d. J. Vormittags 10 Uhr in Heeren Wittve Wirthshause zu Waddewarden.

Es sind zu wählen 2 Ausschussmänner und 1 Ersahmann.

Für den dritten Wahlbezirk, bestehend aus der ehemaligen Erldumer Sielacht, auf den 10. November d. J. Vormittags 10 Uhr in Hinrichs Wirthshause zu Wüppels.

Es sind zu wählen 2 Ausschussmänner und 1 Ersahmann.

Für den vierten Wahlbezirk, bestehend aus der ehemaligen Hohenstieffer Sielacht, auf den 12. November d. J. Vormittags 10 Uhr in Takenberg's Wirthshause zu Wiarden.

Es sind zu wählen 2 Ausschussmänner und 1 Ersahmann.

Für den fünften Wahlbezirk, bestehend aus der ehemaligen Horumer Sielacht, auf den 16. November d. J. Vormittags 11 Uhr in Harms Wirthshause zu Minsen.

Es sind 1 Ausschussmann und 1 Ersahmann zu wählen.

Die Verzeichnisse der stimmberechtigten Genossen, mit Angabe des Stimmgewichts, sind in den Gemeinden vom 25. September bis 17. October d. J. wie folgt ausgelegt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. in G. M. Kemmers Wirthshause zu Fever, | Fever, |
| 2. " J. H. Janssen " " Sillenstede, | Sillenstede, |
| 3. " Zwitters " " Sandel, | Sandel, |
| 4. " Kuper " " Cleverns, | Cleverns, |
| 5. " Seezen " " Westrum, | Westrum, |
| 6. " Seezen " " Wiefels, | Wiefels, |
| 7. " Buschmann " " Middoge, | Middoge, |
| 8. " Janssen " " Lettens, | Lettens, |
| 9. " Pefers " " Hohenkirchen, | Hohenkirchen, |
| 10. " Harms " " Minsen, | Minsen, |
| 11. " Takenberg " " Wiarden, | Wiarden, |
| 12. " Kirchhoff " " St. Jost, | St. Jost, |
| 13. " Hinrichs " " Wüppels, | Wüppels, |
| 14. " Süls " " Hookefiel, | Hookefiel, |
| 15. " Heeren " " Waddewarden, | Waddewarden, |
| 16. " Eden " " Dldorf, | Dldorf, |
| 17. " Gerdes " " Schortens, | Schortens, |
| 18. " Janssen " " Sengwarden. | Sengwarden. |

Etwaige Einwendungen gegen die Verzeichnisse sind bis zum 17. October d. J. bei dem Vorstande zu Fever schriftlich einzubringen.

Die Stimmzettel können im Wahltermine und 3 Tage vorher auf dem Amte zu Fever in Empfang genommen werden.

Wegen Ausübung des Stimmrechts durch Stellvertreter wird auf Art. 35 und 36 der Deichordnung verwiesen.

Fever, 1870 September 20.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die Reinigung des Bandter Binnentiefs wird
am **Donnerstage, den 29. d. M.,**
Nachmittags 5 Uhr,

in Wye, Dinnen Hause zu Neuende öffentlich mindestens fordernd ausverdingen werden.

Bandt, Septbr. 20. 1870.

H. A. Gerdes.

Gegen den 3. October sind die Schaugräber im Moorlande zu reinigen, und die nicht beständiger Pfänder gehörig aufzuräumen; die sonstigen Schaugräber im Stadtgebiete sind gegen den 24. Octbr. in schaufreien Stand zu setzen.

Fever, Septbr. 19. 1870.

H. A. Gerdes,

N. Schw.

Verantwortungen.

Unterzeichner will am

Dienstag, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Stadtkirchhofe die Baumaterialien eines abgebrochenen Hauses, namentlich:

Balken, Dielen, Fluren, Fenster, Thüren, Pfannen, Steine, altes Eisen u. s. w.
 öffentlich auf Zahlungsfrist verauktioniren und werden Liebhaber eingeladen.
 Sever, 1870 September 23.

H. Meyer sen.

Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

Sonnabend, den 1. October d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 bei Dinnen Wwe. Wirthshaus hieselbst

pl. m. 30 Stück

Schweine

bester Race

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
 Neuende, 20. Septbr. 1870.

H. Janssen.

Gemeinde-Sache.

Die öffentlichen Fahrwege der Gemeinde Lettens werden am
 Sonnabend, den 1. October d. J.,
 geschaut.

Lettens, den 24. Sept. 1870.

Hinken,
 G. B.

Armen-Sache.

Zur Ermittlung des diesjährigen Kleidungsbedürfnisses haben sich sämtliche Armenpfleger hies. Gemeinde am

Freitag, den 30. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, in Hinriags Wirthshaus hieselbst einfinden und alsdann unter Vorzeigung ihres Kleidungsbestandes den Bedarf anzugeben. Nichterscheinende und deren etwaige spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Hohentkirchen, 1870 Septbr. 22.

Die Armencommission.
 Kolbe.

Kirchen-Sache.

Der Kirchenrechnungsführer Cämmerer Krahnwäger wird vom 27. September bis 14. October a. c. die Kirchenumlage pro 1870/71 heben.

Sever, 1870 Septbr. 20.

Kirchenrath.
 Gramberg.

Wegsperr.

Begen Begung einer Höhle in den Fahrweg zwischen Broddewarden und Lidsfeld ist derselbe am 29. d. M. gesperrt.

Sengwarden, 1870 September, 24.

Janssen, Gemeindevorsteher.

Auktionen.

Zu verkaufen.

3 Tonnen schönen Säweizen.

Schoost. Gerd Christoph Gerdes.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. Novbr. ein Dienstmädchen.
 Lettens, Septbr. 1870.

Z. Brandis.

Für die Truppen vor Metz

sind ferner eingegangen:

bei Stadtdirector v. Harten:
 aus Sengwarden 1/2 Krone und 1 Thlr. 20 1/2
 gr., durch Päst. G. 2 Thlr. 10 gr.,
 bei F. Gerdes:

Rfm. De. 2 Thlr., Prop. F. 2 Thlr. und 2
 St. Rauchsl., Gastw. B. 1 Paq. m. B. u. Th.,
 Gastw. H. 1/10 R. Cigarren und 2 F. Cog., Schr.
 F. 1 Fl. Cog., N. N. 15 gr., N. N. 15 gr., Fräul.
 B. 1 Thlr., Fräul. E. 15 gr., G. H. 1/2, Ank. Rum,
 Prodr. F. 1/2, Ank. dito, N. N. 1 St. Rauchsl., Rfm.
 B. 2 woll. Leibb., Md. M. 1 Sacl. m. Zw. und 2
 Broden, H. G. v. Hus. 1 Schink. und 1 W.;

Sammlung der Gemeinde Sengwarden durch
 Herrn G. B. F. 1 Kiste mit Schinken und Nagelholz,
 ferner zum Ankauf von Zwieback erhalten 29 Thlr.
 5 gr.;

von Cäm. K. zu Zwieback 15 gr.;
 aus dem Kirchspiel Eldorf erhalten durch G. W.
 D. erhalten 2 Käse, 1 Brod und 9 Thlr. 15 gr.;
 von A. und F. M. a. W. 2 Bröde, 1 Käse und
 1 Beutel mit Schinken, Wurst und Nagelholz;
 von C. Th. N. 4 Bröde, Schr. Fl. 6 Fl. Jam.
 Rum, Fr. H. a. H. 1 Schinken.

Von dem Pakenfer Pfarrelände sind noch 13 Mat-
 ten Haferstoppeln, in 3 Hämnen liegend, zum sofor-
 tigen Antritt auf 6 Jahre, und 36 1/2 Matten Grün-
 land, in 8 Hämnen liegend, von Mai k. Z. an, auf
 drei Jahre zum Beweiden zu pachten, wozu Pachtlu-
 stige sich in den ersten Tagen bei mir zum Contra-
 hiren einfinden wollen.

Zugleich mache ich hiemit bekannt, daß ich von
 schriftlich an mich gerichteten Anfragen, worauf eine
 Antwort wieder zurückgewünscht wird, für die Folge
 nur diejenigen Zuschriften beantworten werde, welchen
 eine Frankomarkte anliegt, weil ich schon unfrankirt
 abgegebene Briefe mit einem doppelten Portosache
 wieder zurückerhalten habe.

Hooftel, 1870.

H. C. Sidden.

Wittmund. Gestern Nachmittag ist mir aus
 dem Hause eine zweigehäufige englische Taschenuhr ab-
 handen gekommen. Merkmale sind: 1. der Drücker
 war ausgeschliffen, ist aber wieder mit Blei gefüllt,
 2. in dem zweiten Gehäuse ist untenstehender Name
 eingekritzelt, 3. an der Uhr befindet sich eine silberne
 Halskette mit zwei messingenen Gliedern.

Demjenigen, welcher mir darüber Auskunft ge-
 ben kann, verspreche ich eine angemessene Belohnung.
 Vor dem Ankauf wird dringend gewarnt.

H. S. Grote.

Severischer Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:
 Wochenamt. im 8. Distr. durch Herrn Bley
 17 Thlr. 20 gr. 6 sw.

2. Sendung an Lazarethgegenständen aus der
 Gemeinde Waddewarden: Leinen, Binden, Charpie.

Vorstand.
 Gramberg.

Verloren.

Eine Broche mit Stein am Mittwoch. Dem
 Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Bl.

Mein vollständig sortirtes Lager in:

Tuchen, Buckskins und Paletotstoffen,

sowie:

Westen in Sammt, Seide und Wolle,
Schlipse, Cachenez ic. empfiehlt billigt
Jever. **W. Loewenthal.**

NB. Fertige Anzüge liefere in kürzester
Zeit unter Garantie.

Die von mir persönlich in Berlin eingekauften

Winter-Mäntel, Paletots, Jaquets, Havelocks und Jacken

sind bereits eingetroffen und empfehle darin das Neueste
zu den billigsten Preisen.

Jever. **Carl Möhlmann.**



Kleiderstoffe



trafen in sehr großer Auswahl ein.

A. Mendelsohn.

Jever, den 24 September 1870.

Neuer Saeroden ist zu haben bei

M. H. Carstens u. A. C. Carstens.
Schilling, 1870 Septbr. 27.

G e s u c h t.

Zum 1. November ein Dienstmädchen.
G. D. K o f.



Die auf meiner Geschäftsreise in
Berlin eingekauften Neuheiten in

Wintermänteln & Paletots

in allen Preisen und mit den verschie-
densten Besätzen, sowie

Jacken, Unterröcke, Kaschliks,
seidene und Moiréschürzen u. u.
sind in großer Auswahl eingetroffen und
empfehle solche unter Zusicherung der billig-
sten Bedienung.

Zever, Schlachtstraße.

W. Loewenthal.

Regenmäntel und Stoffe

zu solchen in allen Farben und Qualitäten, schon
von 15 gr. an, sowie:

Halbtuche für Damenkleider empfiehlt

Zever.

W. Loewenthal.

Die auf meiner Geschäftsreise in Berlin eingekauften
**Winter-Mäntel, Paletots
und Jaquets**

sind sämtlich eingetroffen und kann ich dieselben als
außerordentlich preiswerth und schön empfehlen.
Zever, 1870 September 24.

M. Mendelsohn.

Mein reichhaltig sortirtes Lager der
neuesten

 **Kleiderstoffe** 

in allen neu erschienenen Farben und Stoffen
empfehle zu den billigsten Preisen.

Zever.

W. Loewenthal.

Mein in allen Theilen reichhaltiges
**Porzellan-, Glas-, Steingut-, Korb-, Galanterie- &
Kurz-Waaren-Lager,**

sowie ein bedeutendes

Lampen-Lager

(aller Art!)

halte bestens empfohlen.

Zever, September 1870.

J. C. R. Wölfel.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
Jekt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Ich bringe mit

Klempner-Geschäft

in gütige Erinnerung und halte die vorräthigen couranten Artikel, sowie Anfertigung von Gegenständen in dieser Branche und

!! Reparaturen !!

ungelegentlichst empfohlen.
Sever, Septbr. 1870.

J. C. N. Wölfel.

Schützenfest zu Gødens.

Das seit langen Jahren hier bestandene Fest wird diesmal am 2. und 9. October stattfinden.

Zu zahlreichem Besuch wird hiemit freundlich eingeladen.

F. B. Müller.

Für nahe gelegene Weide, wofür für Stallung der Pferde ist gesorgt.

Pumpen von Kupfer, Messing, Holz und Eisen, verschiedener Construction, sowie Bleiröhren, Ninnen (Gossen), Verdachungen, Rauchfänge von Zink etc. empfehle zu bekannten Preisen.

NB. Die hier eingeführten gußeisernen Pumpen liefere zu Fabrikpreisen.
Sever, Wangerstr.
C. Löbelmann.

Zwei gute starke und noch nicht alte Arbeitspferde wollen wir, Mitte October d. J. zu em-
pfehlen, billig verkaufen.
Friederikensiel.

Poppen u. Schipper.

Donnerstag, den 29. Septbr. (Marktstag),

Tanzmusik

in S. Rasche, im Fremdenverkehr zu Neustadtgødens.

Gesucht.

Auf den 1. November ein tüchtiges Dienstmädchen.
Sever.

L. F. Fickster.

Panorama von Paris,

zum Orientirung geeigneter Kriegsplan. Allen Zeichnungsleuten bestens empfohlen.
Preis 10² Sgr.

Borräthig bei
Sever.

Metzger & Söhne.

Herr Obergerichtsanwalt Hemken hieselbst wünscht den in der Nähe des Grasshauses belegenen, pl. m. 2 Matten großen Garten, worin viele schöne Obstbäume, auch ein geräumiges, zu einer Arbeiterwohnung passendes Gartenhaus befindlich, zum Antritt auf l. Frühjahr unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am Mittwoch, den 28. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in der Gaststube des Hrn. v. Lüchow einfinden, um zu contrahiren.

Sever, 1870 September.

J. G. G. Kletscher.

Ich erhielt dieser Tage eine Herbstsendung an Stickereien, wie vollständiges Material, so auch die beliebten geschnitten Holzstächen in reicher und schöner Auswahl, die ich zur Bequemlichkeit der geehrten Damen vom 27. d. Mts. bis weiter ausgestellt habe und bestens empfehle.

Zugleich erlaube ich mir, da in der Mädchenschule die Handarbeitsstunden aufhören, den werthen Eltern hiemit meine Schule in Erinnerung zu bringen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen zu genügen.

Sever, Blaues Straße, 24. Septbr. 1870.

Sorophie Georig.

Sonntag, den 2. October,

Ball,

wozu freundlichst einladet
Koffhausen.

Hintich Franzen.



**Fisch-, Hänge-, Wand-,
Küchen- und Arbeits-
lampen in großer Aus-
wahl empfiehlt zu billig-
sten Preisen**

**C. Löbelmann.
Jever, Wangerstraße.**

Einladung zum Abonnement.

Der in Bremen erscheinende

„Courier“

wird fortan täglich 2 Mal, wöchentlich also 14 Mal erscheinen. Verbunden mit demselben ist das „Bremer Sonntagsblatt“.

Wohl wenige Blätter bieten für so geringen Preis ein so reichhaltiges, gut gewähltes Material als der „Courier“. Derselbe bringt per Telegramm die neuesten politischen und Börsen-(Cours-) Nachrichten. — Vom Kriegsschauplatz, namentlich von Paris, Metz und Straßburg, bringt der „Courier“ stets die ausführlichsten und interessantesten Berichte und Schilderungen, nicht nur aus deutschen, sondern auch aus englischen und französischen Quellen. Außerdem werden die Schiffsnachrichten rasch und zuverlässig mitgeteilt, ebenso die „Bremer Angelegenheiten“, bezüglich welcher man sich durch kein Blatt besser orientiren kann, als durch den „Courier“.

Anzeigen finden in dem jetzt in 9000 Exemplaren verbreiteten „Courier“ sehr große Verbreitung. Insertionspreis für die Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 Silbergroschen.

Der Preis des „Courier“ mit „Bremer Sonntagsblatt“ beträgt vierteljährlich 1) für die preussischen Landestheile, mit Stempelsteuer 1 Thlr. 19 Sgr., ohne Sonntagsblatt 1 Thlr. 9 Sgr. 9 Pfg. 2) für das übrige deutsche Postgebiet (Bremer Landgebiet, Vegesack, Bremerhafen, Oldenburg, Hamburg und andere norddeutsche Bundesstaaten, sowie Süddeutschland) 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pfg.; ohne Sonntagsblatt 1 Thlr. 1 Sgr. 3 Pfg.

Expedition des „Courier“.

Durch neue Sendungen

**Bunt-Stickereien, geschnittener Holz-
sachen, aufgezeichneter Weiß- und
Grau-Stickereien,**

sowie **Material zum Sticken**

wurde mein Lager auf's Beste completirt und bietet eine reiche Auswahl dar, welche ich bestens empfehle. Ebenso empfehle neue baumwollene und wollene

Strickgarne

zu den billigsten Preisen.

Jever.

A. Schäfer.

Zu verkaufen.

Einige Fuder gut gewonnenes Heu.
Graffschaft.

H. C. Gerdes.

Am Sonntage, den 2. October,

Kaffeeball

bei **C. Bungenstock** in Waddewarden.

Am Mittwoch, Septbr. 28.,

**Tanzmusik
in der Traube.**

Am Mittwoch, 28. September,

**Tanzmusik
im Hof von Wangerland.**

Michaelismarkt.

Am Mittwoch, den 28. September,

Tanz-

und

Unterhaltungsmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander im „Alder“.

Am Mittwoch, September 28,

**TANZMUSIK
im „Müstringer Hof“.**

Sofort zu belegen:

300 Thlr. auf und **2500** Thlr. auf Hypothek
Wechsel in Landgütern.
Hooftiel, 1870.

H. C. Sidden.

Verloren: Eine kleine

Peitsche

auf dem Fußwege nach Wiefels. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 47.

Zahnärztliche Anzeige.

Von **Dienstag, den 27. d. Mts.**, an verweilt einige Zeit in Jever, Logis „Hof von Oldenburg“, **Goltz**, Zahnarzt.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum empfiehlt Unterzeichneter seine im ehemaligen hiesigen Amtshause neu etablirte

Gastwirthschaft

angenehmlichst.

Zettens, 1870 September 21.

C. Peters.

Zu verkaufen.

2 Kuhfälder, 5 Monate alt.

Jever.

C. Carstens,

Zimmermeister.

Todes-Anzeige.

Am 21. d. M., Morgens, starb nach zweitägiger Brustkrankheit der Eader

Gerd Christopher Gerdes

in seinem 76. Lebensjahre. Drei Frauen und vier Kinder gingen ihm bereits in das Jenseits voran. Dieselben bringen Verwandten und Freunden zur Anzeige die trauernde Wittve und Sohn.

Neuende, 22. Septbr. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Metzker u. Söhne** in Jever